

# Den Deutschen Bundestag kennenlernen

Neben Führungen, Vorträgen und Ausstellungen ist das Planspiel „Parlamentarische Demokratie spielerisch erfahren“ ein spezielles Angebot für Schulklassen



Einführung ins Planspiel



Diskussion in der Fraktion



Abstimmung im Plenum

Fotos: Deutscher Bundestag (3)

Zu lernen wie Gesetzgebung funktioniert, diese Möglichkeit bietet das Planspiel „Parlamentarische Demokratie spielerisch erfahren“, welches der Besucherdienst des Deutschen Bundestages speziell für Schulklassen veranstaltet. Sie erhalten dabei Einblicke in die Arbeitsweise des Deutschen Bundestages. In einem echten politischen Umfeld beraten sie jugendgerechte Themen. Zum Programm gehört außerdem eine Führung durch das Reichstagsgebäude mit Erläuterungen zu Aufgaben, Arbeitsweise und Zusammensetzung des Parlaments und zur Geschichte und Architektur des Hauses. Im Anschluss an das Spiel wird auf Einladung des Deutschen Bundestages zu Mittag gegessen und zum Abschluss können die Teilnehmer auf eigene Faust die Kuppel besuchen.

Derzeit findet das Planspiel jeweils montags und dienstags von 8 bis 14.30 Uhr statt. Dieses Angebot richtet sich an Schüler ab der 10. Klasse, mit einer Teilnehmerzahl von 20 bis 35 Personen. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine vorherige schriftliche Anmeldung unbedingt erforderlich.

Innerhalb von viereinhalb Stunden lernen die Schüler die Arbeitsweise des Deutschen Bundestages kennen und erhalten durch selbständiges Handeln lebendige Einblicke in dessen Abläufe und Funktionen.

Das Planspiel verfolgt einen handlungs- und erfahrungsorientierten Ansatz: Die Teilnehmenden treten aus der Rolle eines Bürgers in die Rolle eines Abgeordneten. Um das Hineinversetzen in diese Rollen zu erleichtern, erhalten die Schüler Rollenprofile, welche die zu spielenden Personen charakterisieren und deren politische Prioritäten verdeutlichen. Auf Basis dieser handeln sie und verfolgen deren teilweise vorgegebene Interessen und Ziele. Indem die Teilnehmenden in die Haut dieser Akteure schlüpfen, können sie Problemlagen verinnerlichen, sich neue Perspektiven erschließen und ein tieferes Verständnis für

die ablaufenden Prozesse entwickeln. Das Planspiel ist dabei ergebnisoffen: Die Teilnehmenden bestimmen selbst das Ergebnis ihrer Verhandlungen.

Die gesamte Gruppe konstituiert sich als ein kleiner „Bundestag“. Sie bildet Fraktionen, setzt Ausschüsse ein und wählt die nötigen Repräsentanten. Als voll handlungsfähiges Parlament wird dann der parlamentarische Gesetzgebungsprozess simuliert.

Im Rahmen von Planspielen werden komplexe Planungs-, Verhandlungs- und Entscheidungsprozesse in mehrstufigen Verfahren nachvollzogen. Das Planspiel berücksichtigt die politische Realität so weit wie möglich. Dabei werden jedoch bestimmte Aspekte akzentuiert und zugespitzt. Auf diese Weise kann das Planspiel Interessen, Prozesse und Strukturen verdeutlichen, ohne die Teilnehmenden und den Zeitplan zu überfordern.

Während des Planspiels lernen die Teilnehmenden die Möglichkeiten von Kooperation und Konflikt kennen. Sie üben, ihre eigenen Interessen durchzusetzen,

## Kontakt

### Deutscher Bundestag, Besucherdienst

Platz der Republik 1  
11011 Berlin, Stichwort „Planspiel“  
Fax: 030 - 227 36101  
planspiel@bundestag.de  
www.bundestag.de

**EVENT NATURE**

Erlebnispädagogische Klassenreisen und Expeditionen bei Lychen in der Uckermark

EVENT NATURE - 24398 Sundsacker  
Tel.: 04644-9737170 - www.eventnature.de

## Kennen Sie uns schon?

[www.jugendpflege-einrichtungen.de](http://www.jugendpflege-einrichtungen.de)

Häuser in ausgesuchter Lage der Nord- und Ostsee

in Helgoland, Hörnum (neu), Niendorf und Noer für Klassenfahrten, Ferienfreizeiten, Jugendbildungsreisen, Familienfreizeiten, Seminare sowie Chor- und Orchesterproben.

**S.H. Gesellschaft für Einrichtungen der Jugendpflege e.V.**  
Hardenbergstr. 49, 24118 Kiel,  
Tel.: 0431 - 82460  
(mo-fr von 8.00-14.00 Uhr)



shgej@aol.com

**Reichstagsgebäude mit Kuppel**

Das Reichstagsgebäude in Berlin, im Ortsteil Tiergarten (heute zum Bezirk Mitte gehörend), ist seit 1999 Sitz des Deutschen Bundestages. Zudem findet hier seit 1994, in der Regel alle fünf Jahre, auch die Bundesversammlung zur Wahl des deutschen Bundespräsidenten statt.

Von 1884 bis 1894 wurde das Gebäude, unter Leitung des Architekten Paul Wallot, im Stil der Neorenaissance erbaut. Bis 1918 beherbergte es den Reichstag des Deutschen Kaiserreiches und anschließend das Parlament der Weimarer Republik. Der Reichstagsbrand von 1933 und die Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges beschädigten den Bau schwer. In den 1960er Jahren erfolgte, in modernisierter Form, eine Wiederherstellung des Gebäudes und von 1991 bis 1999 noch einmal eine grundlegende Umgestaltung.



Foto: www.visitberlin.de (1)

Zur einer viel besuchten Attraktion und zu einem Wahrzeichen Berlins hat sich die nachträglich konzipierte Kuppel des Reichstagsgebäudes entwickelt. Mit zwei Aufzügen gelangt man zunächst auf das 24 Meter hoch gelegene, begehbare Dach. Die dort aufgelagerte Kuppel hat einen Durchmesser von 38 Meter, ist 23,5 Meter hoch und wiegt 1.200 Tonnen. Ihr mit 3.000 Quadratmeter Glas verkleidetes Stahlskelett besteht aus 24 senkrechten Rippen im Abstand von 15 Grad und 17 waagerechten Ringen mit einem Abstand von 1,65 Meter. An der Innenseite der Kuppel winden sich zwei um 180 Grad versetzte spiralförmige, etwa 1,8 Meter breite Rampen von jeweils 230 Meter Länge hinauf zu einer Aussichtsplattform, die sich ca. 40 Meter über Bodenniveau befindet. Die Scheitelhöhe der Kuppel liegt, deutlich niedriger als bei Paul Wallot, bei 47 Meter über dem Boden.

Seit dem 04. Dezember 2010 können angemeldete Besucher die Reichstagskuppel wieder besichtigen. Zunächst gilt dies nur für die Besucher des Deutschen Bundestages, die sich bereits zu einem der Angebote wie Plenarteilnahme, Informationsvortrag oder Hausführung angemeldet haben. Anschließend an diese im Reichstagsgebäude stattfindenden Veranstaltungen kann die Reichstagskuppel in Eigenregie besichtigt werden.

- schult verschiedene Arbeitstechniken (Textarbeit, freies Reden, Diskussionen);
- trainiert Kooperation und Konfliktaustragung;
- weckt Verständnis für komplexe politische Inhalte;
- zeigt Möglichkeiten und Grenzen der parteipolitischen Interessendurchsetzung in einem parlamentarischen System auf;
- stärkt das Interesse für politische Information und politische Partizipation im Alltag

Für den Gesetzgebungsprozess innerhalb des Planspiels stehen folgende **Themen** zur Auswahl: Aussetzung der Wehrpflicht; Alkoholverbot für Jugendliche; Wahlrecht; PKW-Maut; Rentenbeiträge; Direkte Demokratie. Konkretere Informationen zu den einzelnen Themen sowie zum gesamten Planspiel sind auf den Internetseiten des Bundestages zu finden.

**Der Tagesablauf gliedert sich wie folgt:**

- 08.00** Eintreffen der Gruppe am Eingang Nord des Reichstagsgebäudes (Paul-Löbe-Allee), Zugangskontrolle beim Betreten des Sicherheitsbereichs
  - 08.15** Begrüßung
  - 08.30** Hausführung
  - 09.30** Gruppenfoto (steht ab dem nächsten Tag unter <http://www.mitmischen.de/> zum Download zur Verfügung)
  - 09.45** Einführung in das Planspiel
  - 10.30** Erste Fraktionssitzung : Erarbeiten der persönlichen Position/Entscheidung über Aufgabenverteilung in der Fraktion/Absprachen in der Fraktion über die gemeinsame Position
  - 11.15** Erste Plenardebatte : Konstituierung des Parlaments/Einsetzung der Ausschüsse /Überweisung des Gesetzentwurfs an die Ausschüsse („Erste Lesung“)
  - 11.30** Verhandlung in den Ausschüssen mit dem Ziel der Erarbeitung von Stellungnahmen zum Gesetzesvorschlag (Die mitberatenden Ausschüsse übergeben ihre Stellungnahmen nach 45 Minuten an den federführenden Ausschuss, dieser übergibt dann nach weiteren 15 Minuten eine Beschlussempfehlung an das Plenum.)
  - 12.30** Zweite Fraktionssitzung : Erarbeitung einer gemeinsamen Position zu den Ergebnissen der Ausschussarbeit/Letzte Verhandlung mit anderen Fraktionen
  - 13.00** Zweite Plenardebatte : Darstellung der Fraktionspositionen in der Öffentlichkeit/Abstimmung über den Gesetzesvorschlag: „Zweite Lesung.“ Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses (Die Sprecher der verschiedenen Fraktionen nehmen zur Gesetzesvorlage Stellung, sie können Alternativ- und Änderungsvorschläge zur Beschlussempfehlung machen. Über Änderungsvorschläge wird gegebenenfalls abgestimmt.)
  - „Dritte Lesung.“ (Das Plenum stimmt über die Beschlussvorlage des federführenden Ausschusses mit den evtl. in der zweiten Lesung beschlossenen Änderungen ab.)
  - 13.30** Auswertung
  - 13.45** Mittagessen
- anschl. Besichtigung der Reichstagskuppel in eigener Regie

zugleich aber die legitimen Interessen anderer Akteure zu berücksichtigen. Für anstehende Fragen und Probleme entwickeln sie innerhalb verschiedener Gremien (Fraktion, Ausschuss, Plenum) Lösungen und Entscheidungen.

**Ziel des Spiels** ist es, Politik spannend und nachvollziehbar zu machen. Die Teilnehmer sollen motiviert werden, Wege der Meinungsbildung und Entscheidungsfindung im Bundestag aufmerksam zu beobachten und zu bewerten. Es wird vermittelt, wie ein Gesetz entsteht. Da die Schüler eigenstän-

dig handeln, können sie Abläufe innerhalb des Parlaments erleben und so seine Funktionen und Gremien kennenlernen.

**Das Planspiel**

- bietet den Teilnehmenden durch eigenes Erleben einen Zugang zu Themenfeldern, die oft als trocken, komplex und langweilig empfunden werden;
- fördert das Selbstbewusstsein der Teilnehmenden sowie ihre Fähigkeit, sich selbständig zu orientieren, selbständig zu handeln und eigene Interessen zu vertreten;
- fördert die Kreativität und Strategiefähigkeit;
- trainiert die Teilnehmenden, sich in die Perspektive anderer Personen zu versetzen;

**PADDELN STATT PAUKEN**  
Klassenfahrt für Schüler ab der 7. Klasse  
Kommt mit und taucht ein in ein Netz aus Seen, Flüssen und Kanälen. Vorbei geht's an malerischen Bootshäusern, lautlos gleitet ihr an Eisvögeln und Reiheren vorüber. Dann kommt plötzlich Leben ins Boot: Ein kleines Rennen und anschließend eine Badepause. Diese Klassenfahrt wurde für ihr pädagogisches Konzept ausgezeichnet.  
5 Tage inkl. 2x Halbpension & Zeltübernachtung ab 133,- €

**Weitere Klassenfahrt-Angebote:**

- HoSeKa (Hochseilgarten, Segeln & Kanu)
- Er, Sie & Ich = Wir (Wasser- & Landprogramm)
- Segeln statt Schule (Segelkurs)

Infos & Buchung: ☎ 039923 - 71 60  
[www.kanubasis.de](http://www.kanubasis.de) • [paddeln@kanubasis.de](mailto:paddeln@kanubasis.de)

**Berlin on Bike!**

**Berlin per Rad erfahren – Stadtrundfahrten die Spaß machen!**

Mauertour - Berlin im Überblick - Berliner Szenebezirke. Auf Strecken abseits verkehrsreicher Straßen in kleinen Gruppen zu günstigen Schülerpreisen.

Kulturbrauerei, Berlin Prenzlauer Berg, Tel. 030 43 73 99 99, [www.berlinonbike.de](http://www.berlinonbike.de)